

Neue Arzneimittel

Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler | Frankfurt/Main

Redaktion: Dr. Bettina Hellwig (verantwortlich)

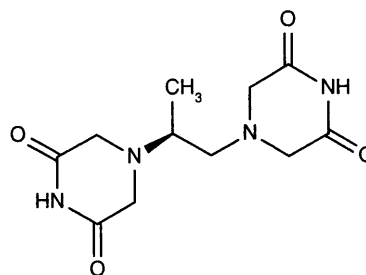
ISSN 0724 - 567X | Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart

54. Jahrgang | Februar 2007 | 2

14 EISENCHELATBILDNER ZUR BEHANDLUNG EINER EXTRAVASATION DURCH ANTHRACYCLINE

Dexrazoxan

Der Eisenchelatabbildner Dexrazoxan (Savene®) kommt zur Behandlung einer Extravasation von Anthracyclinen auf den Markt. In klinischen Studien verringerte er außerdem die Kardiotoxizität von Anthracyclinen, indem er die Entstehung von Anthracyclin-Eisen-Komplexen hemmt, welche über die Bildung von freien Radikalen die kardiotoxische Wirkung der Anthracycline triggern. Dexrazoxan wird einmal täglich an drei aufeinander folgenden Tagen intravenös gegeben. Die häufigsten Nebenwirkungen sind Übelkeit, Schmerzen in der für die Behandlung gewählten Vene, eine vorübergehende Verringerung der Anzahl der weißen Blutkörperchen, der Neutrophilen und der Thrombozyten, sowie postoperative Infektionen.



18 ANTIMETABOLIT ZUR BEHANDLUNG DER LEUKÄMIE

Clofarabin

Das Orphan Drug Clofarabin (Evoltra®) ist ein Purinnucleosid-Antimetabolit, der zur Behandlung der akuten lymphoblastischen Leukämie (ALL) bei pädiatrischen Patienten eingesetzt wird. Das neue Zytostatikum wirkt ähnlich wie Fludarabin und Cladribin an den Tumorzellen, indem es die DNA schädigt, Reparaturmechanismen der Zelle verhindert und die Apoptose initiiert. Clofarabin ist zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen (1 bis 21 Jahre) zugelassen die nach mindestens zwei Vorbehandlungen ein Rezidiv erleiden oder refraktär sind, und wenn erwartet wird, dass keine andere Behandlung zu einem dauerhaften Ansprechen führt. Die empfohlene Dosis von 52 mg/m² Körperoberfläche wird als intravenöse Infusion über zwei Stunden täglich an fünf aufeinander folgenden Tagen verabreicht. Das Präparat wird nur an krankenhausversorgende Apotheken geliefert.

Zs. A
1854
ZB MED